Inhalt

Vorwort	13
Was hast du denn davon?	13
»Warum ich es tue? Weil Sie es nicht tun!«	14
Wofür ich kämpfe	15
Schwimmen gegen den Strom	16
Ich mach weiter	17
Was ist Scientology?	19
Tatort Pfaffenhofen – »Ich klage an« und die Folgen.	27
»Unrecht, das in Deutschland geschieht«	27
Ein Scientologen-Boß schreibt dem Vatikan	29
Die Sache mit der »geschändeten« Christusfigur	31
Wie kommt ein Aktenstück der Staatsanwalt- schaft auf ein scientologisches Flugblatt?	32
Ein Buch trifft ins Schwarze	34
Machen wir ein Schachspiel...	35
Der Lieferwagen ist unterwegs.	37
»Unterdrücker aus dem Weg schaffen«.	38
Die Scientologen sind Wiederholungstäter	39
»Das war die Hartwig!«	42
Scientology wird nervös	44

Die große Wut des Tom Buchwald	45
»Ich klage an« hat etwas bewirkt.	47
Das Imperium schlägt zurück	50
Der Kampf geht weiter	53
Die Gretchenfrage muß gestellt werden –	
Warum Scientology keine Kirche sein kann	55
»Mir kommt die Galle hoch...«	56
Scientology im Religionsunterricht?	58
Die Gretchenfrage an die Kirchen	59
Ganz in weiß mit einem Blumenstrauß	60
Anfrage an den Vorsitzenden der Bischofs-	
konferenz	62
Katholischer Geistlicher will Auditor werden	64
Das Kreuz mit dem Kruzifix-Urteil	66
Die Diskussion wurde auf der falschen	
Ebene geführt.	69
Danke, Herr Pfarrer	73
Aussteiger vor der Tür	73
An einem regnerischen Samstag	75
Sobald einer aussteigt	78
Eine Schüssel Kässpätzle.	80
Ein verlorenes Stück Menschsein wiederfinden	82
Scientology überwinden	84
Die Aussteigerproblematik	87
Opfer und Täter.	88
Eine neue Qualität der Aufklärung	89
Jeder, der aussteigt, ist einmal eingestiegen.	90
Mitgliederausweis abgeben genügt nicht	91
Eines der vielen Gespräche mit	
ehemaligen Scientologen	92
Warum krankenversichert?	94
Die Ideologie ist noch im Kopf	95

Ein militärische Gruppe von einer fremden Galaxis?	96
Hier sitzen mehrere Napoleons	97
Ein notwendiges Aha-Erlebnis	99
Der Ausstieg mit dem Kopf.	101
Die Gefahr liegt in der Ideologie	102
Aufbau von Arbeitskreisen	103
Die Konsumhaltung ist hier die falsche Haltung .	104
Über den eigenen Schatten springen.	105
Blindgänger, die jederzeit wieder gezündet werden können	106
Das steife Knie	106
Freundschaft für einen Judas	109
Irritierende Erfahrungen mit Aussteigern	110
Mißtrauen gehört zum System	111
Ganz normale Agentenspiele.	112
Ein Mann, der sich Martin nannte	113
Eine auffällige Neugier und lupenreines Scientologisch.	114
Karteikarten, Postleitzahlen, Telefonate	116
Kann es sein, daß in euren Reihen jemand für Scientology spioniert?	117
»Komm schnell, das Telefon hat geklingelt...« . .	118
Fotos vom Geburtstagsfest	119
Adressen mit Schreibfehlern	121
Jedem kann's passieren	123
Anwerbung über Meinungsumfrage	123
Falle Arbeitslosigkeit.	128
Brautleute als Zielgruppe	130
Hallo Taxi!	132
Verpackung geändert – Inhalt gleich.	132
Job gesucht – aufgepaßt!	133
Scientology und Au-Pair	135

Maske gefällig?	136
Über Farb- und Stilberatung zum ersten Hubbard-Kurs	138
Headhunting und Arbeitsvermittlung	141
Tag der offenen Tür	143
»Rette das Kind, und du rettetest die Nation«	145
Scientology in der Schule	145
Der Griff nach dem Äskulapstab	151
Attest als Freibrief	154
Viel Resonanz auf Bio-Resonanz	156
Goldene Brücken für Brügemann	161
Fehlen uns die Gegenmittel?	163
Eine Millionärin wird zum Sozialfall	167
Der Fall Gebhardt-Seele	167
Wer ist der Täter?	168
»Bekehrungswütige« Scientologen	169
Was Scientology aus Menschen machen kann	171
Wer ist Stephan Gebhardt-Seele?	172
Scientologischer Science-Fiction-Kitsch	173
Eine neue Art von Infiltration	175
Der Künstler, der Marketingberater, der Sohn	176
Der volkswirtschaftliche Schaden durch Scientology	177
Hier stimmt doch etwas nicht!	179
Die Wirtschaft im Würgegriff	181
Die Taktik ist noch raffinierter geworden	181
U-MAN-Test aus Österreich frisch auf den Schreibtisch	182
Wie kann sich eine Firma schützen?	184
Scientologe und Schlüsselposition	185
Der Fall Günter D.	186

Ein Scientologe kommt selten allein	191
Versetzen statt Auseinandersetzen	196
Ein Maulkorb ist keine Lösung.	197
Über Gefahren muß berichtet werden	198
Deutsche Scientologen spielen Verstecken.	211
Scientology-Makler: »Wir arbeiten gegen die Sozialstruktur...«	212
Brase-Vortrag auf der »Freewinds«	214
Führer befehl, wir zahlen für dich.	218
Der Ton macht die Musik	218
Scientology und Rechtsradikalismus	221
»Haß und Propaganda«	221
»Ruf zu den Waffen«.	222
»Nie wieder!«	223
»Diagnosen« von Rechtsaußen	224
Neonazis und Scientologen benutzen gleichen »Code«	226
Weltverschwörungstheorien für die Thetanen.	227
Rechtsextreme Drucker mit »Perspektiven«.	228
»Wir sind keine Moralisten.«	229
Gratwanderung zwischen Demokratie und Kumpanei.	233
Wenn ein Anwalt als Waffe fungiert	233
Vertrauenspositionen.	241
Begegnung auf der Autobahn	242
Pflichten des Beamten	245
Scientology als Sicherheitsrisiko.	249
Innenministerkonferenz ohne Folgen	249
Wer ist ein Kumpan?	253
Der Wahnsinn hat Methode	259
»Wie wir die unterdrückterischen Elemente überwältigten...«.	259

Wie der scientologische Geheimdienst die geplanten »Gegenangriffe« durchführt.	260
Scientology ist keine Privatsache	262
Wie Scientology gegen Interpol vorging	262
Scientologys Kampf gegen die Finanzbehörde	264
Verstrickung in kriminelle Aktivitäten	265
»Sie glaubten, sie hätten einen Freibrief, um die Rechte anderer zu verletzen...«	267
»Verbrechen von unerhörter Tragweite und Umfang«	269
Machen wir ein Rollenspiel.	270
Zwei alte Freunde treffen sich wieder	271
Der Wahnsinn hat Methode	276
Der Horror, den nur die Insider kennen	279
Kriminalisierung von Mitgliedern	279
»Tiefe Sechs«	280
Im Straflager der Scientology	281
Opfer und Täter.	281
Das Engagement amerikanischer Aussteiger	282
Menschen, auf dem Schiff angekettet	283
Grenzenlose Menschenverachtung.	284
Zur Abtreibung gezwungen.	285
»Welt Clearing« ist nicht nur ein Wort	287
Internationale Verbindungen	287
Scientology auf dem Vormarsch	288
Scientologen auf dem Roten Platz	289
Aufklärung in Ungarn	291
Scientologen müssen in Tschechien Eintrittsgeld zurückzahlen	292
Drogenprobleme als Türöffner bei der Schweizer Polizei	294
Interpol wirbt für Scientology	295

»... sie dazu zu bringen, daß sie um Frieden betteln«	296
»Sichere Punkte« schaffen	298
Monsterprozeß gegen Scientology in Spanien . . .	299
In hohem Grad skrupellos	300
Ein Mann namens Heber Jentzsch.	302
Skrupellos, terroristisch, prozeßhungrig	303
Deutschlands Mühlen mahlen langsam	304
Mit aller Macht gegen Kritiker	307
Der »Skandal Scientology« und die Folgen.	309
Terror gegen Aufklärung	311
Black Propaganda	316
Schachmatt um jeden Preis	317
Schachmatt durch die Mattscheibe	317
Eine Einstellungsverfügung und die Folgen. . . .	319
Jagd auf unseren Sohn – ein Kind von Hartwigs hat kein Persönlichkeitsrecht	321
Justiz als Kampfmittel der Zermürbung.	327
Papierflut gegen Buchhändler	329
Buchhandlungen unter Beschuß.	329
Schlußwort:	
Der Motor, der mich treibt	333
 Namensregister	 334